

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2008)  
**Heft:** 79

**Nachruf:** Der Männerchor Frohsinn Lyss gedenkt seines ehemaligen Dirigenten  
Dr. Rolf Witschi  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SEELÄNDISCHER SÄNGERVERBAND

## **Der Männerchor Frohsinn Lyss gedenkt seines ehemaligen Dirigenten Dr. Rolf Witschi**

Am 14. September 1973 wählte die Hauptversammlung Rolf Witschi zum Dirigenten. Er gab sich und dem Chor den Leitgedanken: „Immer wieder Aufbruch zu neuen Ufern!“

Schon am 24. November 1974 erreichte Rolf mit der Konzertvereinigung Lyss einen ersten Höhepunkt mit Händels „Jubilate“, Bachs „Kreuzstabkantate“ und Vivaldis „Gloria“.

Bei allen Proben, allen Anlässen, seien es die vielen verschiedenen Konzerte, Auftritte an kleinen und grossen Sängerfesten, auf Chorreisen, an den Tafelrunden usw., immer wirkten sich seine Musikalität, sein Können als Chor- und Orchester fördernd, führend zum Erfolg.

So war in einer Konzertkritik zu lesen: „Der Chor und das Orchester erleben das beseeligende Wechselspiel zwischen den Beteiligten und dem Dirigenten, in dem der zündende Funke zu einer musikalischen Tat liegt. Es entsteht eine Harmonie, eine Übereinstimmung, die zum erhebenden, mitreissenden Kunsterlebnis führt.“

Das grosse Abschiedskonzert im Spätherbst 1993 war ein Querschnitt durch viele musikalische Erfolge des Chors unter Rolf Witschi's Leitung. Die goldene Stimmgabel und die Ehrenmitgliedschaft des Frohsinns waren Zeichen des Dankes an den langjährigen Dirigenten.